

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
1. Eine Schule für alle – Geleitwort von Karin Evers-Meyer, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	11
2. Vorbemerkungen	13
3. Anstelle einer Einleitung: Das Erscheinungsbild	18
4. Hintergründe, Entwicklungslinien und Auslöser	24
4.1 Einheit und Uneinigkeit in Deutschland	24
4.2 Globalisierung und Wirtschaftsflaute	27
4.3 Kommunikation ohne Zeit und Raum	27
4.4 Demografisches	28
4.5 Politiker- und Parteienverdrossenheit	30
4.6 Der PISA-Schock	31
4.7 Das Recht auf Bildung – Bildungsgerechtigkeit?	34
4.7.1 Menschenrechte, Kinderrechte	34
4.7.2 Barrierefreies Europa?	37
4.7.3 Arme Kinder!	39
4.8 Besserung in Sicht? – Letzte Meldungen	40
4.8.1 Erstes Beispiel	40
4.8.2 Zweites Beispiel	42
4.8.3 Drittes Beispiel	43
4.8.4 Fazit	43
5. Die neuen Themen – und die Missverständnisse	45
5.1 Förderung – individuell oder früh, für alle oder nur für PISA-Loser?	45
5.2 Standards und Schulängste	46
5.3 (Ganztags-)Schule als Lebenswelt	49
5.4 Informelle Lerngelegenheiten	52
5.5 Partizipation	55
5.6 Bildungslandschaften	56
5.7 Die deutsche Schwäche: Kategorisierungen und Schubladen	59
5.8 Einladung zum Perspektivwechsel: Das Kind im Zentrum	62

6. Theoretischer Exkurs: Behinderung? Behinderung!	66
6.1 Ein systemischer Blick	66
6.2 »Echte« und »unechte« Behinderungen?	76
6.2.1 Niemand hat eine Lernbehinderung	80
6.2.2 Jede Behinderung ist eine Lernbehinderung	84
6.2.3 Kein Lernen ohne Lernbehinderung	85
6.2.4 Wie aber hat man sich Lernen vorzustellen?	87
6.2.5 Fazit	89
6.3 Wahrnehmung und Kommunikation als Lernvoraussetzungen	90
6.3.1 Was verstehen wir unter Wahrnehmung?	91
6.3.2 Neuropsychologische Grundlagen der Wahrnehmung	92
6.3.3 Wahrnehmen, Denken und Handeln	95
6.3.4 Bereiche und Erscheinungsformen unzureichender sensorischer Integration	99
7. Behinderung verhindern – die integrative Schule als Antwort auf heutige Bildungsherausforderungen	105
7.1 Integrationspädagogische Grundzüge	106
7.2 Schule auf dem Weg zur Echtzeit: Impulse der Integrationspädagogik zur Schulentwicklung	109
7.3 »Unterrichtest Du noch Fächer oder schon Schüler?« ... (Unterrichtsentwicklung)	112
7.3.1 Früher hieß das einmal Diagnostik	113
7.3.2 Von der Didaktik zum Selberlernen (Mathetik) ..	127
7.3.3 Beliebigkeit oder Vielfalt?	131
7.3.4 Leistung würdigen	138
7.4 Was Integration den Erwachsenen bringt (Personalentwicklung)	139
7.4.1 Voraussetzungen aufseiten der Lehrerpersönlichkeiten	144
7.4.2 Teamstrukturen und -regeln	145
7.5 Entwicklung heißt: Open Space und Ende offen	146
8. Schlussbetrachtung: Blick nach vorn im Zorn	148
8.1 Ein Meinungsspiegel	148
8.2 Drei Fragezeichen	164
9. Literaturverzeichnis	173
10. Anhang	183
10.1 Erhebungen zur Lernausgangslage	183
10.2 Leitfaden zur Strukturierung »Teilnehmender Beobachtung«	185
Sachwortregister	190